

0. Gliederung	Seite	
1.	Einleitung	1
1.1.	Die Hypothese	1
1.2.	Der Aufbau der Exploration	9
2.	Rationalität und soziale Evolution	14
2.1.	Kulturelles Fremdverstehen und wissenschaftliche Rationalitätsstandards	14
2.2.	Der (verschlossene) Zugang zum Verständnis vormoderner Gesellschaften und der Rationalitätsbegriff bei HABERMAS	17
2.3.	Der anthropologische Hintergrund von Rationalität	25
2.4.	Die Konstruktion ordnender Prinzipien als Rationalitätskriterium	31
2.4.1.	Subjektive Rationalität	32
2.4.2.	Objektive Rationalität	35
2.4.3.	Zur Dialektik von objektiver und subjektiver Rationalität	41
2.5.	Ontogenese und soziale Evolution	46
3.	Erwerbsprozesse von Rationalität in der Ontogenese sozialer Kognitionen	52
3.1.	Der Gegenstandsbereich sozialer Kognitionen	52
3.2.	Das Verhältnis sozialer und physikalischer Kognitionen in der Ontogenese sozialen Denkens	54
3.2.1.	Objektpermanenz und Personenschema	55
3.2.2.	Unterscheidungsmerkmale unbelebter und sozialer Objekte	57
3.2.3.	Regeln in der physikalischen und sozialen Welt	59
3.3.	Die These der beschränkten Generalität und der Bereichsspezifität kognitiver Strukturen	62
4.	Die Ontogenese der Perspektivenübernahme als Entwicklungsprozeß individueller Rationalitätspotentiale im Objektbereich sozialer Kognitionen	71
4.1.	Das Konstrukt der Perspektivenübernahme in der interaktionistisch-phänomenologischen Theorietradition	75

4.2.	Perspektivenübernahme im Kontext der kognitiven Entwicklungstheorie PIAGETs	89
4.2.1.	Die funktionalen Elemente der kognitiven Entwicklung	94
4.2.2.	Strukturelle Aspekte der kognitiven Entwicklung	101
4.3.	Aktual- und Ontogenese der Perspektivenübernahme	106
4.3.1.	Ein funktionales Modell der Perspektivenübernahme	106
4.3.2.	Die affektive Komponente der Perspektivenübernahme	110
4.4.	Forschungen zur Ontogenese der Perspektivenübernahme	119
4.4.1.	Konzeptionelle Perspektivenübernahme	119
4.4.2.	Perzeptuelle Perspektivenübernahme	133
4.4.3.	Affektive Perspektivenübernahme	138
4.4.4.	Konzepte sozialer Beziehungen	150
5.	Soziale Kognition und soziale Struktur	164
6.	Explorationen	176
6.1.	Perspektivenübernahme und soziale Struktur	179
6.1.1.	Hinduistisches Weltbild im indischen Dorf und Kompetenzniveau der Perspektivenübernahme	183
6.1.2.	Religiöse Implikationen der sozialen Makrostruktur und des individuellen Verhaltens	190
6.1.2.1.	Soziale Organisation und Struktur der Perspektivenübernahme	196
6.1.2.2.	Familiale Beziehungsmuster, Erziehungsstil und Struktur der Perspektivenübernahme	208
6.1.3.	Zusammenfassung	218
6.2.	Ein Experiment zur perzeptuellen (räumlich-visuellen) Perspektivenübernahme	220
6.2.1.	Die Hypothese	220
6.2.2.	Der Aufbau des Experiments	223

6.2.3.	Resultate	227
6.2.4.	Diskussion	236
6.2.5.	Zusammenfassung	252
7.	Schluß und Zukunftsperspektiven	255
8.	Literatur	260